



Presse- und Informationsdienst der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH (VGMT)

Presse-Information Nr. 70-2017

Donnerstag, 14. Dezember 2017

Landrat, VRN und VGMT geben symbolischen Startschuss

Neue blaue Busse, gesteigertes Fahrtenangebot, deutlich mehr Komfort und Echtzeitinformationen im Bus-Linienverkehr ab Januar 2018

Über eine deutliche Qualitätssteigerung beim Bus-Linienverkehr im Main-Tauber-Kreis dürfen sich alle Fahrgäste ab 1. Januar 2018 freuen. Auf den Hauptstrecken werden moderne, umwelt- und fahrgastfreundliche Niederflur-Busse in einheitlicher Optik eingesetzt. Ebenfalls neu werden Echtzeit-Anzeigen der Fahrzeiten in den elektronischen Medien sein. Anschlussverbindungen werden verbessert. Das Mobilitätsangebot wird am Wochenende, in Tagesrandlagen und an Ferientagen deutlich ausgeweitet. Dazu wird ein neues Ruftaxi-System geschaffen, welches die bisherigen Rufbusse ersetzt.

Landrat Reinhard Frank hat sich jetzt auf dem Wörtplatz in Tauberbischofsheim einige der neuen Niederflur-Busse in einheitlicher blauer Lackierung vorstellen lassen. „Das neue Angebot ab 2018 ist ein Quantensprung für die öffentliche Mobilität im Main-Tauber-Kreis. Ich hoffe, dass viele Bürgerinnen und Bürger den deutlich gestiegenen Komfort und das stark ausgeweitete Angebote an Fahrten nutzen werden“, erklärte der Landrat. Das gemeinsame Ziel aller Akteure sei es, die Fahrgastzahlen im ÖPNV deutlich zu steigern: „Jeder Umstieg vom Auto auf den Linienbus leistet auch einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz“, sagte der Landrat vor Vertretern der Verkehrsunternehmen, der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber (VGMT) und des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN). Gemeinsam wurde als symbolischer Start des neuen Mobilitätsangebotes ein blaues Band durchgeschnitten.

Die Buslinien der VGMT wurden vom Main-Tauber-Kreis in Zusammenarbeit mit dem VRN im Jahr 2016 ausgeschrieben und mit Wirkung zum 1. Januar 2018 auf zehn Jahre neu vergeben.

Klare Vorgaben zum Fahrplan, zur Fahrzeugqualität und -optik sowie zu den Bedingungen für das Fahrpersonal in Sachen Tariftreue und Sozialstandards schafften gleiche Voraussetzungen für alle Bewerber. So verfügen künftig die meisten Fahrzeuge auf den Hauptachsen auch über Mehrzweckbereiche und Rampen für mobilitätseingeschränkte Personen.

Im Anforderungskatalog enthalten waren außerdem Vorgaben für die elektronischen Medien. Durch die Bereitstellung von Echtzeitdaten sind die tatsächlichen Fahrzeiten ab dem kommenden Jahr jederzeit auch per App auf dem Smartphone oder in den Fahrplanauskunftssystemen im Internet abrufbar und sorgen so für deutlich mehr Transparenz im ÖPNV. Zum Fahrscheinverkauf werden im Laufe des nächsten Jahres in Creglingen, Freudenberg, Königshofen, Külsheim, Niederstetten, Tauberbischofsheim, Wertheim und in Grünsfeld oder Wittighausen Vorverkaufsstellen eingerichtet. Auch Informationsmaterial und die Bestellscheine für Jahreskarten werden hier angeboten. Über die VGMT-Geschäftsstelle in Lauda sind diese Tickets auf Bestellschein weiterhin persönlich oder online erhältlich.

Auf fast allen Buslinien wurden einzelne Fahrzeit-Anpassungen in die Fahrpläne eingearbeitet. Darüber hinaus wurden auch einige neue Fahrplanangebote mit Linienbussen geschaffen.

Auf der Linie 851 ist beispielsweise die Fahrt um 11.54 Uhr ab Boxberg Schulzentrum bis nach Osterburken Bahnhof verlängert worden.

Die erste Fahrt der Linie 943 um 6.35 Uhr ab Marstadt über Messelhausen, Hofstetten und Marbach zu den Laudaer Schulen wird künftig mit einem Standard-Linienbus ausgeführt, so dass auch alle Marbacher Schüler ohne den bisherigen Umweg über Gerlachsheim mitfahren können.

Auf der Linie 945 fährt ab Lauda künftig montags bis freitags bereits um 5.55 Uhr der erste Bus in die Kurstadt. Ab Bad Mergentheim fahren um 8.37 Uhr, 19.51 Uhr und um 23.34 Uhr jeweils zusätzliche neue Fahrten nach Lauda ab. Die neue Haltestelle „Unteralbach, Ost“ ermöglicht den Anwohnern auf kurzen Wegen alle zwei Stunden Fahrten in Richtung Bad Mergentheim, Lauda und Oberalbach. Der Streckenabschnitt Bad Mergentheim-Weikersheim-Niederstetten entfällt auf dem Fahrplan 945 und wird neu als Linie 959 vermarktet.

Stadtbusnetz verbindet die wichtigsten Ziele und Ortsteile im Stundentakt

Der Stadtbus Lauda-Königshofen verkehrt künftig als Standard-Linienbus von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr stündlich auch ab/bis Unteralbach „Sturmfelder Straße“, und im Stadtteil Lauda sind darüber hinaus auch die Haltestellen „Bachgasse“,

„Kugelgraben/Stadtkirche“, „Ramstal“, „Becksteiner Straße“ und „Gemeinschaftsschule“ einmal pro Stunde in das neue Stadtbusnetz integriert. Mit dieser Erweiterung wird die Verknüpfung der „nachgefragten Ziele“ im Stadtgebiet sowohl zwischen den Ortsteilen als auch innerhalb des Stadtteils Lauda nochmals deutlich verbessert. Künftig kann so direkt mit dem Stadtbus zur Schule, zur Arbeit, zum Baden, zum Einkauf, zum Arzt oder zur Apotheke, zur Erledigung von Bankgeschäften, zum Wirtshausbesuch oder zum Bahnhof mit Umstieg auf andere Verkehrsmittel gefahren werden.

Auf den Linien 949 und 952 werden ab Januar an Schultagen auch Fahrten ab und bis Bütthard angeboten. So starten jeweils Fahrten ab den Haltestellen „Marktplatz“ und „Simmringer Straße“ in Bütthard um 6.41 Uhr und 13.52 Uhr nach Igersheim und Bad Mergentheim und um 13.10 Uhr sowie um 15.40 Uhr ab Bad Mergentheim nach Bütthard. Außerdem werden diese Fahrten montags, mittwochs und freitags um 16.51 Uhr sowie dienstags und donnerstags um 17.23 Uhr angeboten. Die bisher kaum nachgefragten Fahrten dieser beiden Linien an Ferientagen und in Tages-Randlagen werden in Zukunft durch neue Ruftaxi-Angebote ersetzt, die insgesamt deutlich ausgeweitet und unter eigenen Liniennummern veröffentlicht werden.

Auf den Linien 964, 965 und 966 werden einige Anschlussverbindungen am Bahnhof in Niederstetten neu aufgenommen.

Auf der Maintal-Linie 977 wurden die Fahrzeiten und damit die Anschlüsse am Bahnhof Wertheim optimiert. Außerdem wurden am Morgen und am Nachmittag einige Fahrten über das Industriegebiet in Bestenheid geführt, um für Berufstätige ein Angebot zu schaffen. Einige neue Fahrten ergänzen das bisherige Fahrplanangebot, so um 4.50 Uhr ab Miltenberg, Bahnhof über Bürgstadt nach Freudenberg, Rathaus ab 5.03 Uhr und weiter auf der bayerischen Mainseite bis nach Wertheim mit Anschluss nach Würzburg, Ankunft ca. 6.30 Uhr. Am Nachmittag wurden ebenfalls zwei zusätzliche Fahrten zwischen Wertheim und Würzburg aufgenommen.

In Richtung Würzburg-Wertheim-Miltenberg wurden die Taktzeiten ebenfalls angepasst. Am Morgen wurde die Fahrtenlücke ab Würzburg zwischen 8 und 9 Uhr geschlossen. Die Fahrt um 18.12 Uhr ab Würzburg bietet jetzt ab Wertheim auch eine Anschlussfahrt bis nach Miltenberg. Um 19.30 Uhr gibt es dann eine neue Fahrt von der Mainfrankenmetropole bis nach Wertheim, und von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag ergänzt eine Linienfahrt jeweils um 1 Uhr das Fahrplanangebot für Nachtschwärmer von Würzburg in die Main-Tauber Stadt.

Auf der Buslinie 980 wurden die Fahrzeiten teilweise etwas angepasst. Schüler, Berufstätige und Touristen haben von Montag bis Freitag künftig ein neues Fahrplanangebot um 6.38 Uhr

ab Rothenburg nach Creglingen mit Ankunft 7.08 Uhr. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen wird von April bis Oktober künftig erstmals auch ein Radbus mit Fahrradanhänger eingesetzt. Je zweimal täglich pendelt dieser dann von Weikersheim über Creglingen durch das „Liebliche Taubertal“ in die ehemals Freie Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber und zurück. Für Radtouristen, die auf dem mit fünf Sternen ausgezeichneten Radweg-Klassiker „Liebliches Taubertal“ unterwegs sind und das mittelalterliche Kleinod ansteuern, bietet dies einen weiteren Mehrwert.

Mit der Einführung des neuen „Ruftaxi-Angebots“, das ab Januar das bisherige Rufbus-Angebot ersetzt, sind in Zukunft alle Gemeinden im Landkreis auch an Ferientagen sowie an Samstagen und Sonntagen mit einem flächendeckenden öffentlichen Mobilitätsangebot ausgestattet. Auch an Schultagen sind einige punktuelle Ergänzungen in Tagesrandlagen vorgesehen, die das Linienbus-Angebot mit zusätzlichen Ruftaxi-Angeboten aufwerten.

Diese zahlreichen Neuerungen werden im Rahmen einer Übergangsfrist ab Januar 2018 eingeführt. Die Verkehrsunternehmen und der Main-Tauber-Kreis bitten deshalb um Verständnis, falls nicht gleich am ersten Tag alle Systeme voll funktionsfähig sind und bitten auch in den ersten Wochen um etwas Geduld, falls die ein- oder andere Unzulänglichkeit oder Schwachstelle auftritt und noch beseitigt werden muss.

Fahrplan- und Tarifauskünfte – VRN-Service:

Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr unter 0621/1077077 oder unter www.vrn.de. Das VGMT-Team ist während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle in Lauda oder telefonisch unter 09343/6214-0 erreichbar.

BILD:

Landrat Reinhard Frank (7. von links) hat sich jetzt auf dem Wörtplatz in Tauberbischofsheim einige der neuen, blau lackierten Niederflur-Linienbusse vorstellen lassen. Gemeinsam mit Vertretern von Verkehrsunternehmen, Verkehrsgesellschaft, Verkehrsverbund und Kreisverwaltung durchschnitt er ein blaues Band. Foto: Landratsamt Main-Tauber-Kreis / Dr. Heiko Schnell